

# Die Liebe hat ihre eigenen Regeln

Von shaunie83

## Kapitel 11: Erkenntnisse

April war inzwischen unter der Dusche gewesen und war fertig um auf die Arbeit zu gehen. Da sah sie ein Zettel an ihrer Tür kleben. ‚guten Morgen meine Kleine, ich hoffe du hast noch gut geschlafen. Du hast für heut frei. Du kannst dich also richtig schön ausschlafen und erholen. Genieße es. Dein Daddy‘ April schüttelte mit dem Kopf, öffnete die Tür und griff nach der Zeitung. Mitten in ihrer Bewegung machte sie halt und sah mit großen Augen auf das Titelbild. "Zukünftiger Weltmeister heiratet Pilotin des Kavallerieoberkommandos"

Sie glaubte ihren Augen nicht zu trauen. Fireball heiratet. Sie begann wieder in Tränen auszubrechen. Sie nahm die Zeitung, drehte sich um und ging zurück in ihre Wohnung. Sie warf die Zeitung in die nächste Ecke und setzt sich direkt an ihren Kommunikator. Sie musste mit Robin reden. Aber dort ging niemand dran. Komisch, dachte April, sie hat doch Urlaub. Dachte nicht weiter drüber nach und legte sich auf die Couch. Sie brauchte Abwechslung und zwar schnell. Sie schaltete den Fernseher an. Aber egal auf welchem sie landete überall liefen die guten Nachrichten wie jeder sagte. Auf einem Sender blieb sie aber hängen. Dort lief gerade ein Interview mit Fireball. Sie hatte den Anfang zwar verpasst und ihr war das Interview eigentlich auch egal. Sie sah nur stur auf Fireball. Sie nahm nichts mehr um sich herum war. Sie fing an sich an die schönen Zeiten mit ihm zu erinnern. Aber es dauerte nicht lange da kamen auch die negativen Erinnerungen wieder. Plötzlich klopfte es an der Tür und April wurde aus ihren Erinnerungen gerissen. Sie stand auf und war sehr überrascht auf einmal ihre Freundin Robin vor sich zu sehen. "Was machst du denn hier?" Aber bevor Robin ihr antworten konnte fiel ihr April um den Hals und weinte sich erstmal richtig aus. Robin ging mit April Richtung Wohnzimmer und schloss dabei die Haustür. Sie setzten sich auf die Couch und April erzählte was die letzten 24 Stunden so alles passiert war. Robin sah ihre Freundin an und hörte ihr zu bis sie fertig erzählt hatte, denn offiziell wusste sie ja nichts von den ganzen Geschehnissen. Nachdem sich April einigermaßen gefangen hatte sah sie ihre Freundin erwartungsvoll an. "Warum wirft es dich denn so aus der Bahn, dass Fireball heiraten möchte?" April's erwartungsvoller Blick verwandelte sich Schlagartig in einen erschrockenen Anblick "Ich weiß es nicht." Gab sie kleinlaut zu. "Ich aber. Wenn du so glücklich mit Davis wärst, wie du es vorgibst zu sein, würdest du dich für Fireball freuen. Stattdessen bist du total fertig und verheult. Willst du dich noch immer selbst belügen?!" April sah Robin überrascht an und meinte nur "Wieso? Ich bin glücklich" weiter kam sie nicht. Robin hatte ihr eine schallende Ohrfeige verpasst. April sah sie an und wollte was sagen doch dazu kam sie nicht, da Robin schneller reagiert hatte und aus ihrer Handtasche blitzschnell ein Foto nahm und es April unter die Nase hielt. Es zeigt April und Fireball bei ihrem letzten Urlaub,

den sie zusammen mit den anderen unternommen hatten. "Da warst du glücklich! Und nicht jetzt. Damals warst du immer am lachen und immer gut gelaunt und heute? Was ist mit dir passiert? Dem Wort glücklich eine neue Bedeutung gegeben?" April sah Robin überrascht an "Wieso bist du hier?" fragte sie ihre Freundin. "Um dir die Augen zu öffnen! Du musst dir selber eingestehen was du willst und vor allem für wen du wirklich as empfindest." April sah zu Boden. Plötzlich klingelte es wieder an der Tür. "Wer kann das sein?" fragte April laut, stand auf und öffnete die Tür.

Ihre Augen öffneten sich "Fireball! Was machst du denn hier?" in ihren Augen machte sich plötzlich ein leuchten breit und ein lächeln verzauberte ihr Gesicht. "Ich wollte dir und Mr. Smith eine Einladung zu unserer Hochzeit vorbeibringen." Fireball hatte den Satz noch nicht ganz ausgesprochen, da verdunkelte sich auch schon wieder ihr Gesicht. "Danke" kam nur noch. Mehr konnte sie einfach nicht mehr sagen. Sie sah in sein Gesicht und bemerkte, das er auch nicht gerade sehr glücklich wirkte. "Ist alles bei euch in Ordnung? Du wirkst bedrückt." Nun war es Fireball der erschrocken April ansah. "Ja, ja es ist alles in Ordnung." "Du weißt doch, dass ich es hasse wenn du mich anlügst!" "Es ist wahrscheinlich nur die Aufregung. Sei mir nicht böse aber ich muss weiter. Man sieht sich. Bye" dann drehte er sich auch schon herum und verschwand. Was die beiden nicht wussten, Robin stand ziemlich dicht hinter April und hatte das Gespräch mitbekommen. April sah Fireball noch ne Zeit lang nach und drehte sich daraufhin um, um wieder zurück ins Wohnzimmer zu gehen. Robin hatte sich in der Zwischenzeit wieder hingesezt und wartete auf April "Na wer war es denn?" "Fireball. Er hat mir die Einladung für seine Hochzeit gebracht."

April öffnete die Einladung. In der Karte befand sich auch ein Foto von dem ‚glücklichen‘ Pärchen. Robin nahm sich das Foto und hielt es neben das alte Urlaubsbild. "So fällt dir jetzt irgendetwas an diesem Foto auf?" "Er lächelt nicht mal." "ok, und weiter? Wie hast du dich eben gefühlt wo er vor dir stand?" Ich hätte ihn gerne in den Arm genommen und" April stockte Robins ah sie erwartungsvoll an "und ihn gerne geküsst" April erschrak über ihre eigenen Worte. Sie sah Robin an. "Jetzt habe ich verstanden was du die ganze Zeit versucht hast mir zu erklären. Ich danke dir. Aber ich habe ihn verloren. Er wird Mandy heiraten und nicht mich. Damit muss ich leben. Er lebt unseren Traum mit ihr weiter" April bemühte sich nicht schon wieder zu weinen. "Ja, ich liebe ihn!" Robin nahm sie ihn den Arm. "Endlich gestehst du es dir selber ein. Das wurde auch Zeit. Den Rest wird die Zeit übernehmen."